

## Liebe Freunde des Schulmuseums Historisches Klassenzimmer Immendorf!

### Wir suchen **Sie** als Mitarbeiterin und Mitarbeiter im Schulmuseum

**Gesucht werden:** Menschen mit Interesse an Kontakten zu anderen Menschen – Menschen mit Interesse an Geschichte und Geschichten – Menschen, die anderen zuhören können – Menschen, die gerne etwas erzählen.

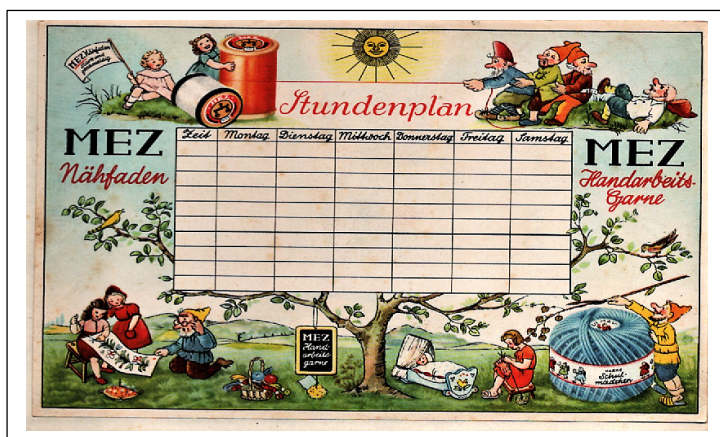
**Bei uns finden Sie die passenden Gelegenheiten:** Sie treffen auf Menschen, mit denen Sie sich austauschen können. Sie finden Freude und Energie in anregenden Gesprächen. Sie bereichern mit Ihren Ideen den Museumsalltag und gestalten ihn mit. Sie engagieren sich und tun dabei Gutes für die Allgemeinheit.

**Ingrid Heim, Mitarbeiterin im Schulmuseum: Gute Gründe für eine Mitarbeit im Historischen Klassenzimmer Immendorf.**

(Es gibt vielfältige Einsatzmöglichkeiten und individuelle Einsatz-Zeiten. Im nächsten Newsletter erfahren Sie mehr dazu.)



Unsere Mitarbeitenden sind allesamt ehrenamtlich tätig und erfreuen sich großer Wertschätzung.



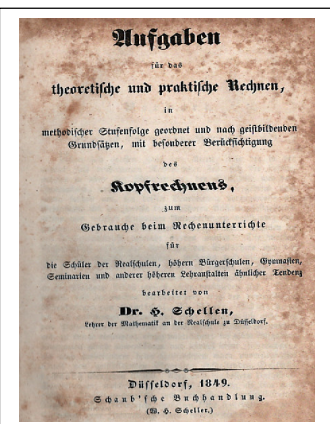
Stundenplan aus dem Jahr 1950 in einem alten Lesebuch

### Museumstag am 21. Mai im Schulmuseum Immendorf – Herzlich willkommen! 11-17 Uhr – Eintritt frei!

Der Internationale Museumstag wird seit 1978 begangen. Es ist bereits der 45. In diesem Jahr am Sonntag, 21. Mai.

Das diesjährige (internationale) Motto lautet „Nachhaltigkeit und Wohlergehen – Happy museums“, denn Museen können und möchten für die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft eine wesentliche Rolle spielen.

Bei uns wird es eine Sonderausstellung mit vielen interessanten Schulbüchern geben (als Veranschaulichung zum Text unten).



### Schulbücher reformieren den Unterricht

Es ist noch nicht so lange her, da ertönten aus deutschen Schulstuben die Sprechchöre der Kinder. Es wurde gemeinsam im Gleichtakt vorgelesen. Reste mittelalterlicher Didaktik. Damals wurde ein Text vorgesprochen, alle sagten ihn nach und schrieben ihn gleichzeitig auf. So entstanden sehr individuell geschriebene Schulbücher. Das blieb auch so in den Klosterschulen und Lateinschulen der Städte bis hin zu den Universitäten (13. Jahrhundert).

1654 erschien das erste europäische Schulbuch, das anschaulich und mehrsprachig Bildung vermittelte, das berühmte „Orbis Sensualium Pictus“ („Die sichtbare Welt“) des Pädagogen Johann Amos Comenius. Er lehrte, dass es auf die positive Einstellung und Mitwirkung des Schülers im Unterricht ankomme und nicht auf formales Einpauken unter Strafandrohung.

### Schulmuseum Historisches Klassenzimmer Immendorf – Newsletter – Nachrichten April 2023

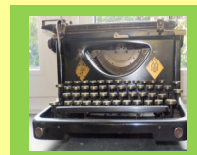
Texte/Textauswahl u. Bilder:

**Rudolf Müller** – Kontakt: Telefon 02462 – 8722 oder:

E-Mail: [schulmuseum-immendorf@t-online.de](mailto:schulmuseum-immendorf@t-online.de)

Datenschutz:

Wer diesen Newsletter erhält, ist darüber informiert, dass seine E-Mail-Adresse in einer Verteiler-Datei gespeichert ist und die nur diesem Zweck dient, sonst bitte den NL abmelden.



**45. Internationaler Museumstag 2023 am 21. Mai im Schulmuseum**